









Kasachstan auf der BAM

Die BAM wird von unserem ganzen Volk gebaut. Auch Zelinograd...

Ich kenne Iwan schon 4 Jahre. Er ist ein ausgezeichnete Arbeiter, ein guter Freund...

Man hat uns, noch ganz junge und unerfahrene Fachleute, sehr gut aufgenommen...

Unermülich Anfang der fünfziger Jahre betreute ich einen Turmkan bei dem Eisenbau...

Man sehen, so dich denn in der Elektrotechnik so gut aus? fragte ich ihn.

Verhütung der Erkältungskrankheiten Die Gesunderhaltung der Werktätigen des Pawlodar Aluminiumwerks wird von den Ärzten...

Wladimir KASAROW, Sanitätsarzt Pawlodar

Entlarvte Feinde

Den Tatsachenbericht von I. Lewrow, 'Wem nützt das?', der seit 25. Oktober in der 'Freundschaft'...

In Waters Fußtapfen

„Georg Penner ist Zuschneider im Haus der Dienste von Karatau“...

berufliche Tradition geht eigentlich noch auf meinen Großvater zurück...

Alles hätte natürlich auch anders werden können. Die Familie Penner lebte während des Großen Vaterländischen Krieges...

le Aufträge akkurat und pünktlich aus. Die produktive und gute Arbeit des Vaters war für seine Kinder...

„Unser Vater“ erinnert sich Georg, wem er sah, daß die Menschen in Anzügen gingen, die er gemäht hatte...

Zur Zeit steht Georg Penner einer Brigade für Anfertigung von Damen- und Herrenkleidung vor...

schon als Zuschneider ausgebildet und ihnen seine reichen Erfahrungen übermitteln. Besonders hervorzuheben seien Anna Baryschewa und Anna Hartner...

Adam WOTSCHEL, Korrespondent der 'Freundschaft' Dshambul

GLEICH von Jahresbeginn trat das Kollektiv des Dienstleistungskombinats von Astrachanka...

Alles für die Kunden

sen und führen die Bestellungen der Kunden sehr geschickt aus. Nehmen wir zum Beispiel den Zuschneider Hugo Kolke...

Zu den Besten gehören hier vor allem die Strickrinnen F. Platt, W. Jermakowa, R. Koss...

Im Kollektiv des Dienstleistungskombinats gibt es mehrere Lehrmeister, die ihre reichen Erfahrungen jungen Menschen übermitteln...

„Wir haben elf Abteilungen, die mit Dienstleistungen an der Bevölkerung beschäftigt sind“...

Unlängst fand in Alma-Ata die traditionelle Republikanerausstellung statt...

Im Kombinat sorgt man tagsüber für hohe Qualitätsarbeit. Ausschau wird in der Regel nicht erzeugt, dafür sorgen auch die Mitglieder der Posten für Volkskontrolle...

Die Arbeit im Dienstleistungskombinat von Astrachanka ist vor allem deshalb gut gestellt, weil die Kommunisten ihre Kollegen in allen Brigaden zu vorbildlicher Arbeit mobilisieren...

Sejdschan SADAUOW, Gebiet Zelinograd



In Karaganda wurde die neue Stadtbibliothek „Muchtars Aesow“ eröffnet...

Vortrefflich eingerichtet sind der Lesesaal, das Büchermagazin, die Ausleihe, was die Bibliotheksrinnen ermöglicht...

IM BILD: In der Stadtbibliothek „Muchtars Aesow“



UNSER BILD: Die Blumenzüchterin (v.l.) Wera Solokowa und Wera Feoktistowa.

der Straße stand, atmete sie erleichtert auf. Aber sie wollte, daß ihr ein harter Kampf um das Kind bevorstand...

Lehrzimmer der „Freundschaft“

Die Sache mit dem Pferd

Aufnahmepflichtung hatte sie geweigert. In der Klasse und bemerkte gleich, daß die stille Tanja weint...

„Was hast du denn?“ er guckte ihr in die Augen. Da erob sie ihn...

„Igor, warum so grob? Und warum wieder, daß denn Inge schon jemandem beleidigt?“

„Alle der Reihe nach“, schrie jemand laut.

„Erzähl mir mal, aber nicht alle zugleich, was sich hier gespielt hat.“

„Inge hat Tanja wegen ihrer neuen Hose ausgelacht. Sie hat immer etwas zu sagen, wer und wie sie kleidet, tut, als ob sie allein was von Kleidung versteht.“

„Sie spricht ja mit niemandem, wenn schon, dann um zu spotten. Wir lieben sie nicht“, schrien alle durcheinander...

„Na, nur sachte, sachte“, beruhigte Willi Adamowitsch alle. „Natürlich müssen sich Menschen gut, mit Geschmack kleiden und besonders müssen wir, Künstler, es verstehen, den richtigen Farbton zu treffen, aber dabei müssen wir auch die persönlichen Charakterzüge in Betracht ziehen.“

„Ich habe dich noch nicht richtig kennengelernt, man muß solche Sachen delikat machen und nicht einem Menschen weh tun.“

Willi Adamowitsch versuchte, mit dem Mädchen unter vier Augen zu sprechen und bekam zur Antwort: „Ich habe doch nur die Wahrheit gesprochen, Tanja ist wirklich nicht hübsch und in dieser dummen Hose sieht sie wie eine Vogelscheuche aus.“

„Valentine TEICHRIBER, Korrespondentin der 'Freundschaft'“

Redaktionskollegium Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“